

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Mose gibt

## III. Buch C. XXXII.

die Königreich mehr macht wider Israel. Denn wo je euch von ihm wendet/ so wird er auch Sihons vnd noch lenger sie lassen in der wüsten/ Und je werdet dis Volk alles verderben. Ogs den Ru- beniteru etc.

**D**a tratten sie erzu/ vnd sprachen/ Wir wollen nur schafhürtten hie bar- beniteru etc. Den fur vnser Vieh/ vnd stedte fur vnser Kinder. Wir aber wollen uns rüsten forn an fur die Kinder Israel/ bis das wir sie bringen an jen Ort. Unser Kinder sollen in den verschlossen Stedten bleiben/ vmb der Einwohner willen des lands. Wir wollen nicht heim kerden/ bis die Kinder Israel einnehmen ein sglicher sein Erbe. Denn wir wollen nicht mit jnen erben jenseit des Jordans/ Sondern vnser Erbe sol uns disseid des Jordans gegen dem morgen gefallen sein.

**M**ose sprach zu jnen/ Wenn je das thun wolt/ das je euch rüstet zum streit Iosu.1.4. fur dem HERRN/ So ziehet vber den Jordan fur dem HERRN/ wer vnter euch gerüst ist/ bis das er seine Feinde austreibe von seinem Angesicht/ vnd das Land vnterthan werde fur dem HERRN/ Darnach soll je vmbwenden vnd vnschuldig sein dem HERRN vnd fur Israel/ vnd soll dis Land also haben zu eigen fur dem HERRN. Wo je aber nicht also thun wolt/ Sihe/ so werdet je euch an dem HERRN versündigen/ vnd werdet ewr sünden innen werden/ wenn sie euch finden wird. So bawet nu stedte fur ewre Kinder/ vnd hürtten fur ewr Vieh/ vnd thut was je geredt habt.

**D**ie Kinder Gad/ vnd die Kinder Ruben sprachen zu Mose/ Deine Knechte sollen thun/ wie mein Herr geboten hat. Unser Kinder/ Weiber/ Habe/ vnd alle vnser Vieh/ sollen in den Stedten Gilead sein/ Wir aber deine Knechte wollen alle gerüst zum Heer in den streit ziehen fur dem HERRN/ wie mein Herr geredt hat.

**D**a gebot Mose jrer halben dem Priester Eleasar vnd Josua dem son Nun/ vnd den obersten Vetern der stemme der Kinder Israel/ vnd sprach zu jnen. Iosu.4i Wenn die Kinder Gad/ vnd die Kinder Ruben mit euch vber den Jordan zie- ziehen alle gerüst zum streit fur dem HERRN/ vnd das Land euch vnterthan ist/ So gebet jnen das land Gilead zu eigen. Ziehen sie aber nicht mit euch ge- rüst/ So sollen sie mit euch erben im lande Canaan. Die Kinder Gad vnd die Kinder Ruben antworten/ vnd sprachen/ Wie der HERR redet zu deinen Knechten/ so wollen wir thun/ Wir wollen gerüst ziehen fur dem HERRN ins land Canaan/ vnd vnser Erbgut besitzen disseid des Jordans.

**A**uso gab Mose den Kindern Gad/ vnd den Kindern Ruben/ vnd dem hal- Deut. 3. Aben stam Manasse des sons Joseph/ das Königreich Sihon/ des Königes Iosu.22. der Amoriter/ vnd das Königreich Og/ des Königes zu Basan/ das Land sampt den Stedten in der ganzen grenze vmb her. Da baweten die Kinder Gad/ Dibon/ Atharoth/ Aroer/ Atroth/ Sophan/ Jaeser/ Jegabeha/ Bethnimra/ vnd Betharan verschlossen Stedte/ vnd Schafhürtten. Die Kinder Ruben baweten/ Hesbon/ Eleale/ Kiriathaim/ Nebo/ BaallNeon/ vnd enderten die namen/ vnd Sibama/ vnd gaben den Stedten namen die sie baweten.

**V**ND die Kinder Machir des sons Manasse/ giengen in Gilead vnd ge- Machir, wonnens/ vnd vertrieben die Amoriter die drinnen waren. Da gab Mose dem Machir/ dem son Manasse/ Gilead/ vnder wonet drinnen. Jair aber der Jair. son Manasse gieng hin vnd gewan jre Dörffer/ vnd hies sie Haudoth Jair. Nobah gieng hin vnd gewan Knath mit jren Töchtern/ vnd hies sie Nobah/ Nobah. nach seinem namen.

## XXXIII.

Die Rei-  
sen aus Egypten  
ins gelobte Land.



**A**s sind die Reisen der Kinder Israel/ die aus Egyptenland gezo- gen sind nach jrem Heer/ durch Mose vnd Aaron. Und Mose be- schrieb jren Auszug/ wie sie zogen/ nach dem befahl des HERRN/ vnd sind nemlich dis die Reisen jres zugs. Sie zogen aus von Raamses